

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1909**

566 (6.12.1909) Mittagausgabe

Expedition: Brief- und Kammerfrage-Office nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- und Telegramm-Office nicht auf Namen sondern: 'Badische Presse' Karlsruhe.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von A. Ebergarten. Verantwortlich für Inhalt: den allgemeinen Teil H. Frick, a. Sedendorf, für Chronik a. Residenz, E. Stolz, für den Anzeigenenteil A. Rindspacher, sämtlich in Karlsruhe.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe. Grátis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nummern 'Kurier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Nr. 566. Karlsruhe, Montag den 6. Dezember 1909. Telephon-Nr. 86. 25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsgabe umfaßt 12 Seiten.

Die Schiffsabgaben u. die preussische Regierung.

Karlsruhe, 5. Dez. Wie dieser Tage eine Berliner Korrespondenz meldete, steht die preussische Regierung gegenwärtig nicht mehr auf dem Standpunkte, daß zur Einführung von Schiffsabgaben eine Aenderung der Reichsverfassung nötig ist.

denken soll Sachsen, sollen Baden, Hessen und andere Bundesstaaten durch Gerichtsentscheidungen gezwungen werden, sich den preussischen Abgabensystemen zu fügen? Das ist nicht mehr der Geist, in dem einst von Bismarck die Reichsverfassung geschaffen wurde.

Der Petersische Entwurf des Abgabengesetzes mit seinen Zwangsverbänden zielt geradezu auf die Majorisierung der kleineren Bundesstaaten ab. Soll nun wirklich dieses Abgabengesetz auf dem Wege der Bergewaltigung deutscher Bundesstaaten durchgeführt werden?

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus dem Samstag-Abend-Blatt der 'Bad. Presse'.) Berlin, 5. Dez. Nach Annahme des Gesetzesentwurfes über die Abänderung des § 15 des Zolltarifgesetzes (Witwen- und Waisenversicherung) wird in der ersten Beratung des Handelsvertrages mit Portugal eingetreten.

bern im Interesse der anderen Staaten. Gewisse billige Textilstoffe werden fortan ganz vom portugiesischen Markte ausgeschlossen sein. Wie hat man überhaupt diesen Vertrag abschließen können, ohne die Vertreter der Spezial-Industrien hinzuziehen.

Geheimrat von Müller: Inbezug gerade auf die vom Vorredner berührten Textilstoffe hat sich die Regierung Sachverständiger bedient und zwar einer thüringischen Firma.

Abg. Sudetum (Soz.): Grundsätze und Einzelheiten des Vertrages bedürfen zweifellos noch einer eingehenden Vorprüfung. Dieser Vertrag könne, das sehe ich, als eine brauchbare Arbeit und als eine Vertretung der Interessen des deutschen Volkes nicht gelten.

Abg. Pieper (Ztr.) beantragt Verweisung der Vorlage an eine Kommission, umso mehr, als Deutschland eigentlich die Kosten des Vertrages trage, Portugal dagegen alle Vorteile davon habe.

Nur aus der Erkenntnis, daß mindestens 14 Stimmen im Bundesrat dem Abgabengesetz entgegenstehen, würde sich der abermalige Stimmungswechsel in der preussischen Regierung erklären.

Seine Berliner Meldung sagte, 'auf Grund von gutachtlichen Interpretationen' halte Preußen jetzt wieder eine Aenderung der Reichsverfassung für nicht nötig. Im Gegenteil! Die Gutachten der herangezogenen Staatsrechtslehrer und vor allem das Gutachten des Reichsjustizrates haben gerade bewiesen, daß ohne Verfassungsänderung Schiffsabgaben ausgeschlossen sind.

Und was plant Preußen nunmehr? Ueber die Differenzen, die es in der Abgabensfrage mit anderen Bundesstaaten hat, will es der erwähnten Meldung zufolge eine Entscheidung des Bundesrates herbeiführen. Da es sich um eine eigene Angelegenheit des Bundesrates handelt, würde nach den bisherigen Gepflogenheiten ein Schiedsgericht, wahrhaftig das Reichsgericht, darüber entscheiden, ob Preußen trotz der Reichsverfassung Schiffsabgaben einführen darf.

Dadurch wird plötzlich die allerbedenklichste Seite des ganzen Abgabensstreites in helles Licht gerückt. Soeben erst hat im sächsischen Landtage der sächsische Finanzminister in Aussehen erregender Weise den Widerspruch Sachsens gegen Schiffsabgaben erneut betont, hat es ausgesprochen, daß durch das Abgabengesetz Sachsen empfindlich geschädigt und die staats- und verfassungsrechtlichen Beziehungen der Bundesstaaten zueinander benachteiligt würden.

Staatssekretär Deßbrück weist unter Empfehlung der Vorlage auf die neue Zoll- und Wirtschaftsbeziehung in Portugal hin. Namentlich sei eine Beeinträchtigung unserer Zuleitungsindustrie in Portugal zu vermeiden gewesen.

Abg. Pieper (Ztr.) beantragt Verweisung der Vorlage an eine Kommission, umso mehr, als Deutschland eigentlich die Kosten des Vertrages trage, Portugal dagegen alle Vorteile davon habe.

Abg. Graf Kanitz (Kon.) erklärt, sich den Bedenken des Vorredners nicht ganz verschließen zu können. Die Zölle in Portugal gegenüber deutschen seien zum Teil in der Tat exorbitant hoch.

Abg. Merkel (natl.): Dieser Vertrag ist sicherlich keine verdienstliche Leistung unserer Diplomatie, wie man offiziös behauptet hat. Die deutsche Bergbau-Industrie kann jedenfalls einer so günstigen Zensur nicht zustimmen.

welche steil zum Meere abfällt und von wo aus das Auge einen weiten herrlichen Blick über das rauschende Wasser und die malerische Küste genießt.

Staatsekretär Deßbrück: Alle die soeben mit soviel Temperament vorgetragenen Bedenken sind ja zu verstehen, aber Sachverständige haben wir genug gehört und sie alle stehen darin überein, daß uns unter allen Umständen die Meistbegünstigung gesichert werden müsse, damit die andernfalls unserer Industrie erwachenden Gefahren abgewendet würden.

Darauf verlegt sich das Haus auf Montag 2 Uhr. Interpellation über die Kieler Verhältnisse; Fortsetzung der heutigen Vorlagen.

Berlin, 4. Dez. (Tel.) Die Weihnachtsferien des Reichstages sollen am 17. Dezember beginnen und am 11. Januar ihre Ende erreichen.

Die badischen Eisenbahner gegen die Kölnische Zeitung.

e. Heidelberg, 5. Dez. Heute nachmittag fand in dem geräumigen Lokale der hiesigen Turnhalle am Klingentisch eine von über 300 Personen besuchte, von der Bezirksobmannschaft Heidelberg des Badischen

Die Traurige der Ahnen.

Roman von C. von Hellen. (50. Fortsetzung.) Nachdruck verboten. 20. Kapitel.

Wenn Erika im ersten Augenblick durch die Ankunft des Barons Marenfeld nicht angenehm verührt war, den Grund dieses Mißbehagens hätte sie schwerlich angeben können, so verstand es Bruno sehr bald, durch eine sehr vorzügliche Zurückhaltung, verbunden mit der zartesten Aufmerksamkeit auf ihre Wünsche, diesen Eindruck vollkommen zu beseitigen.

„Mein liebes Kind ist erregt?“ unterbrach die Baronin diese Gedanken. „Ja,“ sagte Erika, „ich denke jetzt oft daran, was nun so recht aus mir werden soll. Marie schreibt mir heute wieder, daß ich mit meinen Plänen für den Winter nicht auf sie rechnen dürfe.“

„Wie können Sie, gnädige Frau, so etwas sagen?“ rief Erika, die Hand ihrer mütterlichen Freundin küßend. „Ich habe Sie ja viel zu lieb, um irgend etwas, was Sie mir raten könnten, so sehr mißzuverstehen.“

„Meine süße Erika,“ sagte die Baronin, die weiße Stirn des Mädchens küßend, „ich möchte Sie immer bei mir haben, und da wäre es mir eine große Freude, wenn Sie meinen stillen Wunsch erfüllen möchten und —“ sie zögerte, denn Erika hatte sich aufrichtig und war sehr rot geworden, sie fürchtete, das Ende dieses Satzes könne mit Baron Bruno in Zusammenhang stehen; erleichtert atmete sie daher auf, als die alte Dame fortfuhr: — „den Winter in diesem Jahre in meinem Hause, unter meinem Schutz zubringen würden. Ich gedenke wieder

nach Berlin zu gehen, und würde Sie dort in der ersten Kreise der Gesellschaft einführen und Ihnen in der fremden, aber interessanten Welt mit Rat und Tat zur Seite stehen. Selbstverständlich würden Sie Ihre volle Unabhängigkeit bewahren, einige Zimmer ganz für sich nach Ihrem Geschmack einrichten und bewohnen können und sich dorthin zurückziehen, so oft es Ihnen lieb sein würde.“

„Ich meine,“ rief Erika, die Baronin umarmend, „daß ich Ihnen nie genug für Ihre Güte danken kann und mit tausend Freuden diesen herrlichen Plan annehme.“

Damit war denn also der Würfel gefallen. Von jetzt ab ersahnen die Baronin und Erika unzertrennlich. Von regster Geschäftigkeit ward die gemeinsame Hauslichkeit, nach der Rückkehr aus Heringsdorf, in Berlin hergerichtet. Erika sah sich nun in der Lage, ihren guten Geschmack und ihr Geld bei der Einrichtung ihrer eigenen Zimmer zu verwerten, welche sie zu wahren Schmuckstücken von behaglichem Luxus herriedete, und es begann dann ein Leben, wie sie es sich oft geträumt hatte. Sie erschien sich wie eine Märchenprinzessin, wenn sie in duftige Stoffe gekleidet, einen köstlichen Strauß in der Hand, die prächtigen Säle betrat, in denen sie bald zu den gefeierten Schönheiten der 'Saison' gehörte, sie, die noch vor einem Jahre die arme kleine Gouvernante, in dem öden Stübchen sich mit den Schularbeiten und Unarten von Hans und Franz geplagt hatte.

(Fortsetzung folgt).

Badische Chronik.

Eisenbahnerverbandes einberufene öffentliche Eisenbahnerversammlung... Dr. Koch (jungl.), Ziegelmaier (Ztr.), Maier und Pfeiffle (Soz.)...

Bergarbeiter zur Selbsthilfe greifen müßten, wenn jetzt auch die Parlamente versagen.

Österreich-Ungarn. Prag, 5. Dez. Die Staatsbatterei Böhmens hat den tschechischen Freidenkerverband „Smetana“ aufgelöst... Die ungarische Krise. Budapest, 5. Dez. Ministerpräsident Weterer referierte...

Italien. Rom, 5. Dez. (Privattelek.). „Esercito Italiano“ meldet, das Kriegsbudget für 1910 werde im Ordinarium 300 Millionen...

Alexandro Fortis. Rom, 4. Dez. (Tel.) Der frühere italienische Ministerpräsident Fortis ist nach längerer Krankheit gestorben. Fortis wurde am 12. März 1895 durch freisinnigen Ministerrat...

Frankreich. Paris, 5. Dez. Die Kundgebungen der Studenten für Rechtswissenschaft gegen den Professor Lyon wurden gestern fortgesetzt... London, 5. Dez. Auf Trafalgar Square wurde gestern eine große Demonstration...

Der Durlach, 5. Dez. Der Durlach-Pendel der feismographischen Station auf dem Turmberg zeigt seit 25. November die gleiche eigentümliche Erscheinung...

Ruppenheim (A. Rastatt), 5. Dez. Gestern vormittag um 1/2 12 Uhr wurde hier ein kurzer Erdstoß verspürt... Vom Main, 6. Dez. Durch den heftigen Sturmwind...

Mannheim, 5. Dez. Die Arbeiterschaft kämpft gegen den Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim-Ludwigshafen... Der Reichstag, Landtag und den Kommunalbehörden...

Seidelberg, 6. Dez. In der Freitag Nacht waren zwei am Treppel gelegene Restaurants der Schauplatz von Vorkommnissen... Die Freiheit (A. Rehl), 5. Dez. Der bei der Rheinregulierung...

Gutsch, 6. Dez. Der Hauptschuldige an dem bei dem prakt. Arzt Dr. Wächle in Hippoldsau verübten Einbruchdiebstahl...

Sorenberg (A. Triberg), 4. Dez. Bei der gestrigen Hauptversammlung des Frauenvereins, die in Verbindung mit der Feier des Geburtsfestes der Großherzogin Luise...

Auch die Abg. Pfeiffle (Soz.) und Dr. Koch (jungl.) wandten sich scharf gegen die Auslassungen der „Köln. Zeitung“, wobei ersterer betonte...

Zum Schluß der ebenso impositanten wie ruhig und sachlichen Verhandlungen gelangte dann die nachstehende, bereits erwähnte Resolution zur einstimmigen Annahme: „Die heute am 5. Dezember 1909 in der Turnhalle in Heidelberg...“

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Hamburg, 5. Dez. (Tel.) Der Senat wählte den Senator Dr. Predoel zum ersten, den Senator Dr. Schroeder zum zweiten Bürgermeister 1910... Essen, 6. Dez. (Tel.) In einer von 1300 Bergleuten besuchten Versammlung wurde eine Resolution angenommen...

Das Stiftungsfest der „Liederhalle“.

Karlsruhe, 6. Dez. Der deutsche Männergesang, der ganz entgegen unserer Anschauung so oft verkannt und in seinen Werten zu minder eingeschätzt wird...

den Proben einen zuverlässigen Teil in dem großen Apparat bildet, Gerade die „Reinlagen“ ist ein Präludium, bei dem ein Chor in den verschiedensten Klängen brillieren kann... Die höchste Einschätzung verdient dann Herr Baumann als Dirigent...

die höchste Einschätzung verdient dann Herr Baumann als Dirigent, als Chormeister der „Liederhalle“... Die höchste Einschätzung verdient dann Herr Baumann als Dirigent...

hülle“ mit dem Konzert vom Samstag ihrer Ehrentafel einladen darf. Was Herr Baumann für die „Liederhalle“ bedeutet, wissen ihre Mitglieder am besten einzuschätzen... Die höchste Einschätzung verdient dann Herr Baumann als Dirigent...



richters in den Sarg, der am Todestage in Leitmeritz eintraf. Dieses Briefes wegen soll die Leiche exhumiert werden.

Wien, 5. Dez. Im Abgeordnetenhaus interpellierte in der heutigen Sitzung Abg. Breiter über die Verhaftung des Oberleutnants Hofrichter und sagt, eine österreichische Dreyfusaffäre sei im Anzuge.

Vom Wetter.

Wilhelmshaven, 5. Dez. Bei dem orkanartigen Sturm ist die holländische Fregatte „Ora et Labora“ in der Außen-Lade in Seenot geraten.

Cuxhaven, 5. Dez. Der Gelemländer Fischdampfer „Berlin“ hat bei der Tonne B in der Eibe das verlorene Rettungsboot „Begead“ gefunden und hier gelandet.

Kiel, 5. Dez. (Tel.) Der furchtbare Südweststurm, der seit einigen Tagen wüthet, hat zahlreiche Häuser abgedeckt.

Hamburg, 4. Dez. (Tel.) Von 4 Torpedobooten, die infolge des Sturmes im Hafen von Hulum Schutz suchten, strandete in der dortigen Außenföhre das Torpedoboot „G. 84“.

Paris, 5. Dez. (Tel.) In Goudekerke wurde eine ganze Straßenseite im Bau befindlicher Arbeiterhäuser durch den Sturm zerstört.

Wegen des Seesturmes kann der Schiffsdienst zwischen der britischen Küste und den kleinen Inseln Moksene und Quessant jetzt nicht stattfinden.

London, 6. Dez. (Privattelegr.) Schwere Schneestürme sind über England, besonders über Wales niedergegangen.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 6. Dez. Die zweite Runde der Ligaspiele im Südbreis nahm gestern ihren Anfang.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Wien, 6. Dez. Der König von Dänemark ist gestern abend über Berlin und Hamburg nach Dänemark zurückgereist.

Brüssel, 5. Dez. (Privattelegr.) „Soir“ zufolge liegt ein englischer Antrag auf Einberufung einer neuen Afrikatongerech vor, auf der die Rechte der Neger auf Grund und Boden geregelt werden sollen.

Petersburg, 5. Dez. Herzog Georg von Mecklenburg-Strelitz ist hier in der vorigen Nacht gestorben.

M. Petersburg, 6. Dez. (Privattelegr.) Von maßgebender diplomatischer Seite wird der „Now. Wremja“ mitgeteilt, die in der deutschen Presse vertretene Auffassung, die gegenwärtig zwischen Petersburg und Tokio schwebenden Unterhandlungen seien als die Einleitung zu Bündnisbeziehungen zu betrachten, entbehren jeder Begründung.

Deutsche Erfolge in Paris.

Gr. Wie sehr sich in den letzten Jahren die Stimmung in Frankreich dem deutschen Wesen gegenüber verändert hat, beweisen am besten einige Tatsachen.

Allen voran steht die vortrefflich geleitete Grande Revue, die innerhalb eines Jahres die Uebersetzungen von Clara Wiebigs und Hermann Sudermanns neuesten Romanen brachte.

Aber damit nicht genug. Im Herbstsalon fand soeben eine Ausstellung junger, deutscher Künstler und vor kurzem eine solche Maréescher Bilder statt.

Der sterbende Pseudonym.

O.K. Es stirbt wirklich aus. Die jüngere Generation verschmähst es ganz und gar, und besonders die schreibende Frauenwelt hat vor einigen erotisch belustigenden „Dichterinnen“ abgesehen.

P.T. Livadia, 6. Dez. (Privattelegr.) Die „Tribuna“ meldet von hier, daß der Zustand der Zarin außerordentlich bedenklich sei und daß das Ableben der hohen Frau jede Minute eintreten kann.

M. Newyork, 6. Dez. (Privattelegr.) Aus Chicago werden Vorbereitungen zu einem Kleinausstand der Eisenbahnbeamten und Arbeiter gemeldet, für den Fall, daß die geforderte 10 prozentige Lohnerhöhung abgelehnt werden sollte.

Bridgeport (Ohio), 6. Dez. Hier kam es zu ersten Kämpfen zwischen Auswärtigen und Streikbrechern, wobei mehrere Personen verwundet wurden.

P.T. Santiago de Chile, 6. Dez. (Privattelegr.) Gestern nachmittag ist das Auswärtige Amt offiziell benachrichtigt worden, daß König Eduard gewillt sei, das Amt als Schiedsrichter zwischen den Vereinigten Staaten und Chile in der Aop-Affäre zu übernehmen.

Zum Rücktritt des italienischen Ministeriums.

Rom, 4. Dez. Dem „Messaggero“ zufolge gilt das Kabinett Sonnino als sicher. Sonnino wird auf die Mitwirkung der Mitglieder der äußersten Linken verzichtet, da er mit ihnen keine Mehrheit erzielen kann.

Rom, 6. Dez. Sonnino hat gestern die Bildung des Kabinetts übernommen.

Die Vorgänge in Rußland.

M.E. Warschau, 5. Dez. (Privattelegr.) Allen Beamten der an Galizien grenzenden Gouvernements in Rußisch-Polen ist ein Zirkular an die Regierung zugegangen, in dem sie aufgefordert werden, sofort anzugeben, in welche Ortschaften Rußlands sie im Kriegsfall transferiert werden wollen.

Tiflis, 5. Dez. Gestern abend gaben drei Terroristen auf offener Straße aus Marjergewehren mehrere Schüsse auf Personen ab.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Madrid, 5. Dez. Das Blatt „Abc“ bringt aus amtlicher Quelle eine Bestätigung der Nachricht über die Heimberufung der Kriegeristen aus Marokko, deren Gesamtzahl sich insgesamt auf 13 000 beläuft.

Die Vorgänge in Nicaragua.

Newyork, 4. Dez. Eine Abteilung nicaraguanischer Regierungstruppen unter Führung des Oberst Guadamuz ergab sich dem Befehlshaber der Revolutionäre, General Watutz.

M.E. Newyork, 5. Dez. (Privattelegr.) „Sun“ zufolge entsenden die Vereinigten Staaten 10 000 Mann und sechs Kriegsschiffe nach Nicaragua zur Besetzung der Hauptstadt Managua.

Statt Karten. Marjorie Gordon-Salamon Marc A. Keller Verlobte. B43173 London. Dezember 1909. Karlsruhe.

KLEINE KIDS - CIGARETTE 2 1/2 & 3 1/2 Pfg. Türck. Tabak & Cigaretten-Fabrik, „Kios“ o. E. Robert Böhme, Dresden.

Wilhelm Reck, Karlsruhe. Schanzbrunnen - Filterbrunnen. Tel. 2271. Wasserleitungen - n. Pumpenanlagen.

Wasserhaus des Rheins. Aonlang, Hafenweg. 4. Dez. 3.00 m (3. Dez. 2.98 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger. (Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Montag den 6. Dezember.

Knorr's Suppenwürstchen Fix und fertig - 3 Teller 10 Pfg. Knorr-Sos würzt famos Suppen, Saucen, Gemüse, Fleischspeisen etc.

So manche alte Gebisse, sowie alte Gotsachen liegen zwecklos umher, wofür man armen Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten könnte.

Hoehl Extra Dry trocken, leicht und sehr bekömmlich.

Reiben, Bürsten's ist vorbei! Der Waschtage wird zur Spielerei! Ozonit das moderne Waschmittel D. R.-P.

Unserer heutigen Gesamtauflage liegt ein umfangreicher Prospekt der bekannten Firma Bellino u. Cie. Emailiers und Stanzwerke Göppingen über verschiedene Spezialitäten bei.

Weiteren Text siehe Seite 8 und 10.

Martel), deren einsilbiger nom de guerre Seitenstüde in der Engländerin Duida (Louise de Ramée) und der Italienerin Neera (Zucari) besteht. ... Diese kleine Rückschau läßt jedenfalls erkennen, daß das literarische Pseudonym bei uns im Aufstehen ist, weil der Nachwuchs beiderlei Geschlechts nichts mehr davon wissen will.

# Deutsche Arbeit und französischer Wein!

Der beispiellose Erfolg der führenden deutschen Marken – Henkell Trocken, Henkell Sehr Trocken und Henkell Privat – ist begründet ebenso sehr in der Verwendung erlesener Weine der Champagne, wie auch in deren sorgfältigster Pflege und Ablagerung.

Nicht länger konnten unsere enormen Vorräte in den seitherigen räumlich beengten Anlagen untergebracht werden; wir errichteten daher einen epochemachenden Neubau in Biebrich-Wiesbaden, wie seinesgleichen auch in der Champagne nicht gefunden wird. Zur Besichtigung laden wir freundlichst ein.

**Henkell & Co. Biebrich-Wiesbaden.**



Vertretung und Lager: **Wilh. Kronenwett,**  
Karlsruhe Weingroßhandlung Telephone 1277.

# B. & H. Baer

Modes Kaiserstraße 233

empfehlen für Weihnachtsgeschenke  
 feine Echarpes, silb. Hutnadeln u. Schleier  
 sowie einen großen Posten  
 elegant garnierter Hüte  
 zu bedeutend ermässigten Preisen.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
 Verwandten Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, treubesorgte Mutter, Schwester, Grossmutter, Schwägerin und Tante  
**Eva Vogt Wwe.**  
 geb. Thorwarth  
 nach längerem Leiden heute morgen 8 Uhr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.  
 Karlsruhe, den 5. Dezember 1909.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Heinrich Vogt, Ingenieur.**  
 Die Beerdigung findet am Dienstag den 7. Dezember, vormittags 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
 Trauerhaus: Steinstrasse 29. 17686

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Verluste meines Vaters  
**Herr Johann Graab**  
 Privatier  
 aufrichtigen Dank. 17672  
 Karlsruhe, den 4. Dezember 1909.  
**Karl Graab, Unterzahlm. u. Familie.**

**Zitherklub Karlsruhe.**  
 Heute abend  
**Probe.**  
 I. Karlsruher  
 Mandolinen-Gesellschaft.  
 Heute  
**Probe.**  
 Mittwoch  
 Anfänger-Prob. Donnerstag  
 Monats-Versammlung im Vereinslokal.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
 Tieferschüttert teile ich Freunden und Bekannten mit, daß meine liebe, gute Schwester  
**Elise Maurer**  
 heute morgen nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
**Johanna Maurer.**  
 Karlsruhe, den 5. Dezember 1909.  
 Beerdigung: Dienstag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus.  
 Trauerhaus: Karlstraße 9, 3. Stod. 17683

**Trauerhüte**  
 grösste Auswahl bei 14129  
**L. Ph. Wilhelm**  
 Karlsruhe Kaiserstrasse 205.  
 Telefon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein

Große Auswahl in  
**Pelzen**  
 aller Art. 15233\*  
 Enorm billige Preise!  
 Kaiserstraße 51, 2. Stod.,  
 vis-à-vis der Techn. Hochschule.

**Briefmarken-Album**  
 in allen Preislagen empfiehlt  
**Ernst Justi, Herrenstraße 15** (bei der Kaiserstr.)  
 Ankauf einzelner Briefmarken sowie ganzer Sammlungen.

**Carl Stede**  
 Ihren-Reparatur-Anstalt  
 Kreuzstrasse 17.

**Todes-Anzeige.**  
 Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Söhnchen  
**Werner**  
 nach schwerem Leiden am Sonntag morgen 1/2 11 Uhr im Alter von 2 1/2 Jahren sanft verschieden ist.  
 In tiefem Schmerze die trauernden Eltern:  
**Karl Kiefer, Bureau-Assistent,**  
**Lina Kiefer, geb. Coliaux und Kind Walter.**  
 Die Beerdigung findet Dienstag den 7. d. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
 Trauerhaus: Werderstraße 26, 2. Stod.

**Halt! Heute kommt der Nikolaus**  
 mit seinen Äpfeln, Birnen, Nüssen.  
 Aepfel per Pfd. 12 bis 20 Pfg. Deutsche Wallnüsse p. Pfd. 28 Pfg.  
 Kaiser-Reinetten per Pfd. 24 Pfg. Orangen p. Dsd. 50, 60, 65 Pfg.  
 Feine Essbirnen per Pfd. 15 u. 20 Pfg. Kranzfeigen per Pfd. 28 Pfg.  
 Franz. Wallnüsse per Pfd. 40 Pfg. Blumenkohl per Stück 15, 20, 25 Pfg. empfiehlt  
**Bierhalters Neue Obsthalde**  
 Adlerstrasse 22. Telefon 2642.  
 Prompter Versand nach auswärts. 843186

**Heiratsantrag.**  
 Junger Mann von angenehmem Aussehen, feinen Charakters, 25 Jahre alt, ledig, katholisch, mit einem Vermögen von 25000 Mk., wünscht, da es ihm an passender Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege mit einer Dame nicht unter 20 Jahren, von ehrenbarem Rufe, behufs sofortiger Verehelichung bekannt zu werden. Vermögen erwünscht. Strengste Verschwiegenheit.  
 Offerten m. Photographie erbittet man postlagernd Karlsruhe unter Nr. 125.  
 Witwer, in den 40er Jahren, sucht sich zu verheiraten, mit einem älteren Fräulein auch Witwe, nach Uebereinkunft. Zu erfragen. Sonntags Hhländstraße 7, parterre im Seitenbau. 843167

**Apollo-Theater.**  
 Marienstrasse 16.  
 Direktor: Jos. Engels.  
 Grosse internationale  
**Ringkampf-Konkurrenz**  
 um den Preis von 3000 Mark in bar.  
 Heute Montag ringen:  
 Tuomisto, Finnland, gegen Buchhelm, Sachsen, Bschessina, Böhmen, gegen Reiber, Tirol, Spirito, Griechenland, gegen Anderson, Schweden, Anglio, Martinique, gegen Witzelsberger, Wien.  
 Ein noch gut erhaltenes, schönes Pelzjacket (Mera) ist billig abzugeben.  
 843149 Kriegstraße 146, II., r.

**Trauerhüte**  
 in grosser Auswahl stets vorrätig. 15284\*  
**S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.**

**Laxin**  
 Wohlschmeckendes milde wirkendes Abführmittel. Ärztlich empfohlen.  
 1 Dose (20 Stück) Mk. 1.— Zu haben in den Apotheken.  
**Laxin**

**Landauer.**  
 gut erhalten, um die Hälfte des realen Wertes zu verkaufen. Tausch gestattet. 843041.2.2  
**Christ. Föller, Bernhardsstr. 5.**  
 Schwarze, warme Tuchjade, sowie graues Jäckchen, und einfach. Winterhut billig abzugeben. 843152 Schützenstr. 68, Stb. II.

**400 Bücher,**  
 Romane von nur erstklassigen Schriftstellern mit schönen Leinwandeinband, äußerst billig zu verkaufen.  
 843148 Kriegstraße 146, II., r.  
**Winter-Überzieher**  
 für schlanke Figur, fast neu, ist preiswert abzugeben. Zu erfr. u. Nr. 843179 in der Exp. der „Bad. Presse“.  
**Zu verkaufen**  
 mittlere Figur  
 Ein feidenes Kleid m. feid. Futter Mk. 60.—, Ankaufspreis Mk. 160.—, ein feines Tuchjacket mit Seidenfutter Mk. 20.—, Ankaufspreis Mk. 80.—  
 Zu erfragen unter Nr. 843180 in der Exp. der „Bad. Presse“.

**Trauerbriefe** werden auch nach billig angesetzt in der Druckerei der „Bad. P. esse“.

**Theater-Kostüme** Bertiko mit Spiegel-Aussatz, neu, für nur 29 Mk. zu verkaufen. 842990  
 Phil. Hirsch, Steinstr. 2. 441 Werner, Schloßplatz 13, p. rechts, 843175

**Diwan** neu, gut gearbeitet, zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstrasse, parterre, rechts. 843175

**Wer**  
 etwas zu verkaufen hat, etwas zu kaufen sucht, eine Stelle sucht, Dienstpersonal sucht, neue Kundschaft sucht, Arbeit zu vergeben hat u. s. w. u. s. w., erreicht seinen Zweck am sichersten, wenn er es in der  
**„Badischen Presse“**  
 bekannt macht.

**Heute:**  
**Letzter grosser Rabatt-Tag.**  
**Geschwister Knopf.**

# Ausstellung der Kunst-Stickerei-Schule des Badischen Frauenvereins.

Die Ausstellung der Kunst-Stickerei-Schule, Lintgenheimer-  
straße Nr. 2, wird noch bis Montag den 6. Dezember,  
abends 6 Uhr verlängert. 17650.2.2

Der Vorstand der Abteilung I.

## Kultiv-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 8. Dezember, um 1/6 Uhr, in dem oberen  
Saale der „Vier Jahreszeiten“ (Sebelstraße) 17676.3.1

### Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Stadtpfarrers Hindenlang über die Bilder Burnants zu  
den Gleichnissen Jesu.  
NB. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß zu  
dieser Veranstaltung Gäste eingeführt werden dürfen und daß mit  
Burnant eine ganz neue Auffassung des Gegenstandes in die Kunst-  
geschichte eingetreten ist.  
E. Fischer, Vortragsredner.

### Arbeiter-Diskussionsklub Karlsruhe.

Dienstag den 7. Dezember, abends 1/9 Uhr im großen Saale  
des Gemeindehauses, Blücherstraße 20:

#### VORTRAG

des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. von Schulze-Gaevernitz aus Freiburg.  
Thema: Marx oder Kant.

Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder aus dem Arbeiter-  
stand 10 Pfg., für Sonstige 30 Pfg. Der Vorstand.

## Permanente Ausstellung Großh. Majolika-Manufaktur.

Kunstkeramische Werkstätten  
2.2 Hoffstraße Nr. 7. 17417

Täglich geöffnet von 10—7 Uhr. • Eintritt frei!

## Waren-Versteigerung.

Dienstag, 7. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage  
Rüppurrerstraße 20

gegen bar öffentlich versteigern:  
Ca. 40 Damenpelze, 50 Damen- und Herrenregenschirme (Galf-  
und Gans-Seide), 25 Köchlein, Damenjassen und Capes,  
Herrenüberzieher und Capes, 20 Kinderanzüge, Kindermützen, 1  
größere Partie Krawatten und Vorhemden und noch verschiedenes.  
Stehhaber ladet höflichst ein. 17444

### J. Madlener, Auktionator.

NB. An den Vormittagen können die Sachen besichtigt und evtl.  
gekauft werden.

## Baby-Artikel

Kleidchen, Jäckchen, Schühchen etc.  
in größter Auswahl von einfach bis hochelegant, sowie alle Wäsche-  
bedarfartikel für Baby-Ausstattungen.

### Himmelheber & Vier

Inh.: Louis Vier, Hoflieferant  
Spezial-Wäsche- u. Betten-Ausstattungs-Geschäft  
171 Kaiserstraße 171. 17489.2.1

## Das einzig richtige!

RHEINISCHE UNION  
BRAUNKOHLEN-BRIKETS.  
Bestes Haus- und Küchenbrand  
rauchfrei, rauchfrei, keine Schlacken

Mk. 1.30 per Ztr. frei Keller mit 5% Rabatt.

## Louis Krutz

Kontor: Waldstr. 44. — Telefon 54.

## Holzbrand-Malerei! Kerbschnitt!

Holzbrandapparat, komplett . . . Mk. 8.50  
Kerbschnittkasten, komplett . . . Mk. 6.50  
Zur Einführung gewähre ich auf sämtliche Holzgegenstände  
10% Gesamt-Rabatt.

Drogerie J. Lösch, Abteil. für Liebhaber-Künste.

## Geld-Darlehen!

in jeder Höhe schnell, diskret u. reell.  
Wiele Darlehen in letzter Zeit  
anbestellt. Zu wenden an H.  
Gambler, Karlsruhe-Mühlburg,  
Hauptstr. 4b. (Hauptporto 20 Pfg.  
beifügen.) 243166

## Breiwert abzugeben

Orchestrion.  
Interessenten wollen sich unter  
Nr. 10561a an die Exped. der „Bad.  
Presse“ wenden. 243147

# HERMANN TIETZ

Bis einschl. Mittwoch den 8. cr.

Im Lichthof und I. Etage

Sämtliche

## Pelzwaren

mit

17663

# 15%

Rabatt.

Pelz-Colliers  
Pelz-Muffen  
Pelz-Hüte

Marabout-Colliers  
Marabout-Muffen  
Kinder-Garnituren

### Garnierte Damenhüte

Restbestände

Serie I  
5.50

Serie II  
8.50

### Modell-Hüte

Ungarnierte Hüte

## weit unter Preis.

## Damen-Westen

und 17643.2.1  
Kragen (Handarbeit)

empfiehlt in grosser Auswahl

## Emil Kley,

Erbprinzenstrasse 25.

## Resten!

Eine Kleiderstoffreste  
prima Qualität,  
110 cm breit, 2-8 m haltend,  
regulärer Wert per Meter  
Mk. 2.— bis Mk. 2.50

jezt Mk. 1.40

## Emil Scherer

Sophienstraße 166  
neben d. Sophienapotheke.

NB. Nächste Strassenbahn-  
haltestelle Dorfstraße.  
Mitglied des Rabatts-  
3.2 Spar-Vereins. 17653

## Benötige dringend

von Herrschaften abgelegter Her-  
ren- und Damenkleider, Schuhe,  
Stiefel u. s. w. Besahle hohen  
Preis. Kostkarte genügt. 243169.2.1

## J. Gross, Nachgrafenstr. 16.

## Kalk-Eier frische Eier

empfiehlt billigt 17663

## KRENSKREIKNISMERKIN KARLSRUHE - EING. GEN. F. R. N.

## Gute Kochherde,

gebrauchter größerer, mit 4 Koch-  
löchern, noch tadellos, sowie neue  
schöner weißer u. vorzügl. schwarze  
Herde billig abzugeben. 243163  
Akademiestraße 28.

## Zu verkaufen:

ein schönes Musikbandonion mit  
Rotenbeiß, sehr passendes Weih-  
nachtsgeschenk, sehr preiswürdig.  
243147. Wilhelmstraße 34, V., 1.

## Weihnachten



Für Ihre Familie  
finden Sie das

## idealste Weihnachtsgeschenk

in unserem soeben erschienenen Katalog über Maxim-  
Sprechapparate und Original-Grammophone.  
Verlangen Sie gefl. sofort p. Postkarte Gratiszusendung  
dieses Kataloges.

Verkauf gegen Kasse oder bequemste Ratenzahlungen.  
Unerreichte Tonfülle. — Schriftl. Garantie.

Grammophon-Versandhaus „Wunderhorn“,  
Cromer & Schrack, Strassburg i. Els.

## Zaschen-

tücher in Madeira Handarbeit t.  
Hohlsaumtücher, Spizentücher,  
3.1 Herrentücher 17292  
in allen Preislagen.

## Oscar Beier

Kaiserstr. 174.  
Rabattmarken.

## Das schönste Weihnachts-Geschenk

ist ein goldener Ring mit Edel-  
stein, Brillant, Nefe, Rubin,  
Smaragd, Saphir, Amethyst, Opal.  
Dieselben verdienen zum Selbst-  
kostenpreis 10693a.6.4

## G. Kern, Wörthheim, Seeburgstr. 17.

## Knochenlieferung!!

Wer liefert abgelöste Knochen  
am billigsten, handelt sich um  
größeren Abnahme.  
Offerten unter Nr. 10598a an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

## Zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Händler u. Gaunerer.

Eine Kiste Pulver wegen  
Wegzug billig abzugeben. 243145  
Wilhelmstr. 34, 5. St. rechts.  
Zwei raffinierte  
Bayer  
sind zu verkaufen. Müde und  
Gundin. 243077  
Morgenstraße 7, part.

## Reparaturen



Reparaturen und Umänder-  
ungen von Schmuck jeder Art  
sauber und billig. 240866.14.8

## Friedr. Widmann

Goldschmied, Bahnhofstr. 36.

## Konrad Schwarz

nur Waldstrasse 50

Sanitäre  
Anlagen u.  
Beleuchtung

## Groß-Theater Karlsruhe.

Montag, 6. Dezember 1909.  
21. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. A (rot. Abonnementskarten).

## Die Liebe wacht. (L'Amour veille.)

Lustspiel in 4 Akten von G. A. de  
Caillabet und Robert de Flers.  
In Szene gesetzt v. O. Kienich.  
Personen:

Marquise von Frauendorfer  
André Graf Lubign, ihr Neffe  
Lucienne von Marjor-  
taine E. Moorman.  
Carteret Karl Rabber  
Jacqueline, des. Marie A. Müller  
Auguste Bernet, Historik. Krones.  
Abbe Merlin W. Passermann  
Baronin von Sainte-  
Marg. Bir.

Solange, ihre Tochter M. Sieferle.  
Christiane, ihre Toch-  
ter C. Sellmuth-Bräm.  
Ursule Bernier, Klavier-  
lehrerin Marie Genter.  
Noie, Wirtschaftlerin bei  
Bernet Chr. Friedlein.  
In Diensten der Marquise:  
Bermain S. Benedict.  
Denriette, Sofie Gaud.  
Der Chauffeur M. Schneider.  
In Diensten bei André  
François B. Korth.  
Louise B. Schneider.

Die Handlung spielt im 1. Akt auf  
Schloß Lubign bei Dieppe, in  
den drei übrigen Akten in Paris.  
Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
Kass. Eröffnung: 1/2 Uhr.  
Mittel-Preise.

## Stickereien

und Handarbeiten aller Art werden  
aufs sorgfältigste chemisch ge-  
reinigt in der  
chem. Waschanstalt Prinz.  
12799



# LUDWIG ALTER

## Hof-Möbelfabrik DARMSTADT

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant Kaiserl. Russ. Hoflieferant  
Telephon 35

**Ausstellungshäuser:** Elisabethen-Str. 34 und  
Zimmer-Strasse 2 u. 4.  
Fabrikgeb. Kirschenallee 12

En gros En detail Export

Turin 1902: . . . Goldene Medaille  
St. Louis 1904: . Goldene Medaille  
Mannheim 1907: Goldene Medaille

Darmstadt 1901: Plakette  
Darmstadt 1904: Plakette  
Darmstadt 1908: Plakette

Grösste und leistungsfähigste Möbelfabrik Deutschlands.  
Konkurrenzlos in Bezug auf Preise, Schönheit der Formen und  
Qualität der Arbeit. Reichhaltigste und ständig wechselnde  
Ausstellung kompletter Wohnungseinrichtungen in allen Preis-  
lagen. Sämtliche Räume, auch die einfachsten, sind von ersten  
Künstlern entworfen. Eigenes Atelier für Innen-Architektur

Franko-Lieferung  
Dauernde Garantie

Zeichnungen u. Vorschläge kostenlos

## Aquarien.

Empfehle als schönstes Weihnachtsgeschenk meine  
**autogen geschweisste  
Gestellaquarien.** 17614.6.2  
das beste, billigste und zweckmässigste, was in  
diesem Fach geboten werden kann. Dieselben werden  
auch bei billigster Berechnung bepflanzt und besetzt.

**J. Sauer, Blumenstr. 8.**

Ebendasselbst werden einige schmiedeiserne **Blumen-  
tische und Topfständer** abgegeben.

## Photo-Apparate!

Durch die grossen Einkäufe, die ich in m. **Spezial-  
Modellen** betätige, bin ich in der Lage, ganz bedeutende  
Preismässigkeiten eintreten zu lassen. 2.2  
Lassen Sie sich deshalb in eigenem Interesse diese  
Modelle vorzeigen, bevor Sie eine Camera kaufen.  
Ganz besonders mache ich auf meinen 17489  
**Schüler-Apparat zu Mk. 25.— aufmerksam.**  
**Drogerie J. Lösch, Photo-Abteilung,**  
Herrenstrasse 35.  
PS. Umfassenden persönlichen Unterricht jedem Käufer.

**Rauchbelästigung** (Telephon 2157)  
Bei **Gustav Boegler, Blech- u. Installateurmeister,**  
Kurfürststrasse 13. 15279\*

Der beste Erwerb für Hausindu'rie ist ihrer vielen  
Vorteile wegen unsere  
**Strickmaschine,**  
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,  
Vermeidung von Fallmaschinen, große Platersparnis,  
Strickunterricht gratis. 1:201,20.2  
Soll. liefern wir Garne und nebmen die fertige Ware ab.  
**Schwinn & Ehrfeld,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 99, Telephon 102.

**Kohlen.**  
Zu Sommerpreisen  
offizieren wir unsere anerkannt  
**prima erstklassige Ware.**

Bestma **Rußkohlen I u. II** sorgfältig gesiebt . . . à Str. Mt. 1.25  
" **Brickkohle** . . . . . " " 1.15  
" **Feinkohle** . . . . . " " 1.10  
" **Anthrazit** . . . . . " " 1.90  
" **Anthrazit-Eisformbrickette** . . . . . " 1.40  
" **Rußkohlen II** . . . . . " " 1.40  
" **Anfeuerholz** . . . . . à Str. 2 Körbe 2.90  
" **Schwartenholz** . . . . . " " 1.50  
in besten Qualitäten, bei 30 Zentner-Abnahme frei vork Haus.  
Frei Keller per Zentner 5 Pfg. mehr, gegen bar.

**Syndikatsfreies** 17545.3.3  
**Kohlen-Kontor Ludwigshafen a. Rh.**  
G. m. b. H., Abt. Karlsruhe, Karl Riess.  
Bureau Scheffelstrasse 64.  
Lager: Westbahnhof, Heufstrasse. Telephon 2644.

**Alte Zahngebisse** | **Lichtige Schneiderin**  
oder einzelne Teile werden ange- | empfiehlt sich auß. d. Hause im An-  
kauft zu den höchsten Preisen. | fertigen v. Damen- u. Kinderleidern.  
Offerten unter Nr. 15044 an die | Durlach, Volkstr. 28. part.  
Expd. der „Bad. Presse“. 15.15 | Postfach genügt. 343022.2.2

## Abschlag!

Neue  
**Marinaden**

aus nur frischen Fischen.

**Bismarck-  
Heringe**

offen 5 Pfg.  
4 Liter-Dose 1.65

**Kollmöpfe**

offen 5 Pfg.  
4 Liter-Dose 1.65

**Brat-  
Heringe**

Stück 8 Pfg.  
8 Liter-Dose 2.80

**Heringe  
in Gelee**

1/4 Pfd. 10 Pfg.  
4 Liter-Dose 1.80

**Sardinen**

5 Kilo-Pfännel 1.80  
offen 30 Pfg.  
Fund

Feiner:  
Neue Holländer  
**Bollheringe**

große Fische  
Stück 4 Pfg.  
extra ausgeuchte

**Milchner**

Stück 6 Pfg.  
scharfe französische

**Delikateß-  
Büchlinge**

3 Stück 20 Pfg.  
3.3 empfehlen 17497

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
in den bekannten  
Verkaufsstellen.

## LEBENSBEDÜRFTNISVEREIN KARLSRUHE: EING. GEN. M. B. H. G.



Schuhlager:  
Herrenstrasse 14.

Billigste Preise trotz Lederaufschlag  
Volle Garantie für Qualität  
und Passform.  
Grosse Auswahl.

## Hochmoderne künstlerische Ausführung Fantasie-Schmuck jeder Art

das Beste, was auf diesem Gebiete erschienen  
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Karlsruhe  
Kaiserstrasse 104.  
Herrenstr.-Ecke.  
Grossherzoglicher Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie.

## Christbaumschmuck

direkt von der Fabrik an Private! Ber-  
langen Sie sofort illustrierte **Spezial-  
Weihnachtspreisliste** kostenlos. 10401a  
Händler hohen Rabatt.

1909. **Glasmfabrik Ernstthal** (gegr. 1707)  
Ernstthal-Lauscha Nr. 28 (Thüringen).

**Nachhilfe im Französischen** | **Französische Konversation**  
erteilt Schüler der Obersekunda | wünscht Herr mit junger Französin  
gegen mäßiges Honorar. | oder Deutschen.  
Näheres unt. Nr. 17598 in der | Offerten unter Nr. 343020 an die  
Expd. der „Bad. Presse“. 2.2 | Expedition der „Bad. Presse“.

**Trinfertige  
Säuglingsmilch**  
nach Prof. Gärtner,  
anerkanntermäßen bester Er-  
satz der Muttermilch.

**Schleimmilch**  
vorzügliches Mittel bei Darm-  
störungen der Kinder.

**Buttermilchtonserve**  
nach Prof. Bühner,  
soa. Holländ. Säuglingsnahrung,  
sterilisierte u. pasteurisierte  
Bollmilch.

**Edelmilch,**  
**Diabetikermilch, Gestr.,  
Türk. Joghurt**

vorzügliches Stärkungsmittel  
für Kranke, Blutmangel und  
Nervenschwächen,  
Kaffeeersatz, Schlaglähne etc.  
14102 liefert die 12.9

**Erste Karlsruher  
Milchsterilisieranstalt**  
von Dr. C. Sande!,  
Seepoldstr. 20. Fernspr. 632.

Berfand nach auswärts auf  
unbegrenzte Entfernungen.  
Ferner em- **delitilliertes Wasser**  
pflicht dieses **Wasser**  
unter Garantie der Reinheit, für  
photogr., chem. u. elektr. Zwecke

**Tafeläpfel,**  
nur feinste, beste Früchte, à Bente.  
12.50 Pfl.,  
**Walnüsse,**  
1909er, gesund u. vollkernig, à Str.  
22 Pfl., 10862a.3.3

**Spelsezwiebeln,**  
blanke, halbhohle, à Str. 4.75 Pfl.,  
Ansbach & Pfl. 25 Pfl. verfertigt  
**Joseph Lehner, Landespro-  
dukten-Verfasserhaus, Herxheim  
(Wfala), Teleph. 21, Amt Rülshelm.**

**Nürbe**

**Nikolause**

empfiehlt 17600  
in allen Größen

**Gustav Dennig**

Marienstraße 11.  
Gartenstraße 18.  
Telephon 736.  
**Rabattmarken.**

**Äepfel,**  
Koch- u. Backäpfel per Str. 7 Pfl.,  
sind zu haben: 17095\*  
**Schützenstraße 42.**

**Honig**  
F. H. Blüten-

gar. rein u. sehr aromatisch, gold-  
klar, 10 Pfd.-Bottle Mk. 7.90,  
5 Pfd.-Dose Mk. 4.10. Ruster geg.  
30 Pfg. in Marken. 9616a.6.5  
**Schmidtsche Bienenzucht  
und Versand**  
Büchl (Bad. Postl.)

**Damen finden**  
angenehmen Aufenthalt bei allei-  
neher Gebirgs- u. **Paula Weber,**  
Mannheim, Käfertalstr. 35. 4292a

Kleine Zeitung.

Hb. Vom Halleschen Kometen. Bei der riesigen Entfernung des Ringerwarteten von uns entzieht er sich immer noch dem unbewaffneten Auge; doch läßt sich aus seinem Durchmesser schon berechnen, daß dieser in Wirklichkeit 20 000 Kilometer, das 1/4fache des Erddurchmessers, beträgt.

Vom deutschen Buchhandel. Als interessantes Teilergebnis der allgemeinen Gewerbezahlung vom Juni 1907 wird jetzt die Personenzahl des Buchhandels bekannt. Danach waren um diese Zeit 43 909 Personen in 11 898 verschiedenen Betrieben beschäftigt.

Der gegenwärtige Stand der Funkentelegraphie. Als Marconi im Jahre 1896 mit seiner Erfindung der drahtlosen Telegraphie vor die Öffentlichkeit trat, hielten überschwängliche Sanguiniker das letzte Stündlein des bisherigen Telegraphensystems, besonders aber der Unterseeleitung, für gekommen.

lischen Nachrichten dienst offenstehende Station in Antinari geschaffen hat. Im ganzen arbeiten 70 Stationen nach dem System Marconi und 63 nach dem deutschen System Telefunken, während sich der Rest anderer Systeme bedient.

Die „weibliche Universität“ — die erste in Europa — wird demnächst in Kiew erhalten. In Kiew wurde beschlossen, die dort schon seit langer Zeit bestehende höhere Frauenkurse in eine Frauenhochschule umzuwandeln.

Frauen in der Politik. Im Ausland mehren sich die Erfolge der Frauen auf politischem Gebiet. So wurde als Kandidat für das norwegische Storting für das Amt Nord-Drontheim die Frau des norwegischen Staatsministers Dnam aufgestellt.

Ein graufames Geheh. Im Jahre 1770 traf das englische Parlament als Schutzmittel für die Männer die folgende gesetzliche Bestimmung: „Alle Frauenzimmer, ohne Rücksicht auf Rang oder Alter, Jungfrauen, oder Witwenstand, die einen Mann durch Parfümieren, Schminke, kosmetische Wasser, künstliche Zähne, falsche Haare, spanische Walle, Schnürleiber, ausgestopfte Hüften und hohe Absätze zur Erde verlocken, sollen dieselbe Strafe erleiden, die für Hezerei oder ähnliche Verbrechen festgesetzt ist, während gleichzeitig die Ehe für ungültig zu erklären ist.“

Gemüthliches aus Schwaben. Aus Württemberg wird ein lustiger Vorfall berichtet, wie man ihn anderwärts wohl in Witzblättern liest: In einem Dorfe des Oberamtsbezirks Tübingen bettelte kürzlich ein Landstreicher. Der Gendarm, gerade außer Dienst, sah den Uebelthäter, aber da er in Zivil war, traute er seiner von keiner Uniform legitimierten Würde wohl selber nicht recht. Er führte den Bettler vor sein Haus und befahl ihm: „Hier bleibe Sie steh, bis ich mei Uniform angezogen hab!“

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch H. Viefelshof's Hofbuchhandlung Liebermann u. Co., Karlsruhe. Biermer: Nachlasssteuer. Verlagsbuchhandlung von Emil Roth, Gießen, Preis 60 s. „Einfuhr“. Pieder und Gedichte von Hans Kjer. Verlegt bei Paul Cassirer in Berlin. Weingeheh vom 7. April 1909 von Theodor von der Pforten, Igl Landgerichtsrat in München. C. S. Badische Verlagsbuchhandlung München. Eine Prähistorische Zeitschrift. Im Auftrage der Berliner und der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte,

der Centralverwaltung der Königl. Museen, des Nordwestdeutschen und des Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung, herausgegeben von C. Schuchardt (Berlin), K. Schumacher (Mainz), H. Seger (Breslau), 1909. Verlag der Prähistorischen Zeitschrift, Siedende-Berlin.

Moralische Idioten und Deutsche Sachverständige von Henmann Robert, München. Preis 50 s. C. L. Ktenofer'sche Verlagsbuchhandlung, München.

„Daheim“, wöchentlich eine Nummer. Vierteljährig 3 M. Bestellgeld 15 s. Verlag der Daheim-Expedition (Belhagen und Klasing in Leipzig).

„Neue Revue“. Jedes Heft kostet 50 s, vierteljährlich 5.50 M, ganzjährig 20 M. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag, Berlin-Charlottenburg 2, Kneßbedstraße 76.

Die erfolgreiche Rennwette, ausführliches Lehrbuch zur systematischen Ermittlung der Sieger in allen Pferderennen, von Julius Richel, Kofod i. M., Selbstverlag.

Schmidt: Litterature française, Hofbuchhandlung Friedr. Gutsch, Karlsruhe, Preis 2.50 M.

Süßien: Das moderne Belgien. Lieferung 1. Preis 1.75 M. Verlagsbuchhandlung von Hermann Paetel, Berlin SW. 68.

Prag als deutsche Hochschulland. Herausgegeben vom Ortsrat Prag des deutschen Volksrates für Böhmen. Selbstverlag des Herausgebers.

Rudolf Louis: Die deutsche Musik der Gegenwart. Mit zahlreichen Bildbelegungen und Notenfacsimiles, München und Leipzig, bei Georg Müller.

Arthur Trebitz, Antaios, Erstes Buch, Die Einleitung aus Max Dorns Werdegang. Wien und Leipzig. Wihl. Braumüller, Hof- und Universitätsbuchhandlung.

Am Wendepunkt der Ideen, Entwicklungsgeboten, dargestellt von Otto Lang, Wien, Verlag der Gesellschaft für graphische Industrie. Da Zepelinbuch für die deutsche Jugend. Mit 15 Bildern. Union Deutsche Verlags-Gesellschaft Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Arnold Böcklin, Neben meiner Kunst. Flugstudien, Briefe und Persönliches von und über Arnold Böcklin, zusammengestellt und herausgegeben von Ferdinand Kunkel und Carlo Böcklin, „Bita“, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg. — Die schon zu einer Bibliothek angewachsene Böcklin-Literatur wird hier durch ein einzigartiges Buch bereichert. Enthalten alle bisherigen Böcklin-Biographien, alle Werke über seine Kunst und sein Schaffen nur Berichte im Jah- und Fernstehender über ihn, flüchtige, oft unzuverlässige Erinnerungen, spärliche persönliche Ausprüche, so haben wir hier ein Buch, das seinen Ursprung von Arnold Böcklin selbst herleitet. Bisher nur als Maler geliebt und verehrt, tritt hier plötzlich der Mensch Arnold Böcklin aus dem Künstler hervor. Wir sehen ein Ringen um die Verwirklichung des schönsten Menschengebildens, seine immer neuen Enttäuschungen und immer wieder auflebenden Kräfte, wir erleben seinen Schmerz, körperlich an die Erde gefesselt zu sein, da sein Geist so hoch über dem Irdischen schwebt. Wir finden den in seiner Einfachheit erschütternden Ausdruck seiner Sorgen und seiner Liebe; seine großen und kleinen Menschen- und Künstlerkummer werden die un-

Die besten Hebel Kassen

(mit grossem Einstellfeld und Auslösehebel) zu sehr billigen Preisen

in verschiedenen Grössen und Ausführungen je nach Hebelanzahl für Beträge, Buchstaben etc.

Mit Totalsähler . . . . . von 225 Mk. an Mit Totalsähler und Kontrollstreifen von 325 Mk. an



Kontrollstreifen von No. 647



Check von No. 647 mit lfd. Nummer, Datum und Betrag

Auf Wunsch Zettel-Drucker statt Check, ohne Preiserhöhung

Schriftliche Garantie für alle National Kassen

Vergleichen Sie Irgend ein Angebot einer neuen oder gebrauchten Hebel Kasse mit unseren billigen Preisen für National Hebel Kassen Gebrauchte Hebel Kassen noch billiger stets am Lager.

National No. 647 Totalsaddierer mit Nullstellung 4 Hebel für Beträge 1 Rückstellhebel Checkdrucker mit lfd. Nummer, Datum etc. Kontrollstreifendrucker Anzeiger nach beiden Seiten Warnungsschleier 2 Kontrollzähler 5 Kontrollschlüssel Schublade durch Zustossen geschlossen, durch Registrieren sich öffnend Elegantes Bronzegehäuse

Preis Mk. 375 mit 5% Kassa-Skonto oder bequeme Teilzahlungen



Verlangen Sie gratis und franko Zusendung unserer neuesten Prachtbroschüre mit unseren sehr billigen Preisen für National Kontroll Kassen oder besuchen Sie unsere Läden oder Musterlager

National Registrier Kassen Gesellschaft m.b.H. Berlin SW13 Kapital 3000000 Mk. Läden in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Dresden, Leipzig: ca. 110 Musterlager in allen grösseren Städten Deutschlands Musterlager in Karlsruhe: Westendstrasse 6. Telefon Nr. 1695. Vertreter: Alfred Dammann.

Damenhüte werden die u. elegant garniert, ältere modernisiert. Großes Lager in Hüten u. allen Zubehörfeln. 12999\* E. E. Lassmann, Gerrenstr. 48, II.

J. Jund, wasch- und Bleichanstalt Karlsruhe-Rüppurr. Annahmestunde: Kaisers rassa 207, beim Postkartenverkauf, Gerwigstrasse 6, part. 9450 Übernahme von Wäsche aller Art.

Unbedingt die größte Freude als Damen- u. Herrengehosen machen wegen deren Vielseitigkeit nur bestellende Handschuhe. Diese sind am vortheilhaftesten zu haben im ältesten u. ersten Handschuh-Spezialgeschäft von Ludw. Oehl Nachf. 8.1 Karlsruhe 17667 Kaiserstrasse 112.

Pelze aller Arten 14276\* staunend billig. 32 Zirkel 32, Ecke Ritterstraße, 1 Treppe, im Hause der Fahrradhandlung

Sportsjacken (Sweaters) 17662.1 für Knaben und Mädchen empfiehlt in grosser Auswahl billigst Emil Kley, Erbprinzenstrasse 25.

Waltners Fichtennadel- Brustbonbons sind zu haben à 30 u. 50 Pfg. in den Apotheken. 10073a.10.4

Alte Gebisse, sowie Goldschalen taucht Carl Siede, Kreuzstr. 17.

# Total-Ausverkauf in Seidenstoffen u. Samten

## wegen Aufgabe unseres Seiden-Geschäftes.

Unsere letzten Bestände sind nunmehr zu **abermals enorm reduzierten Preisen** ausgelegt, alles offen und übersichtlich auf grossen Tischen, mit Preisen versehen, zur Selbstbedienung des Publikums. Von **keiner Seite** kann eine so günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen wirklich bewährter, guter Seidenstoffe zu hervorragend billigen Preisen geboten werden.

<b>Moiréseide</b> für Blusen und Besatz . . .	<b>1<sup>50</sup></b>	<b>Japanseide</b> schwarz, weiss und farbig . .	<b>1<sup>00</sup></b>	<b>Rohseide,</b> ostindische, echte, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mtr., doppelt breit, zum Kleid	<b>26<sup>50</sup></b>	<b>Schwarze Kleiderseide</b> Merveilleux, Paillette, etc. früher 3.— bis 5.50	<b>2<sup>00</sup></b> u. <b>3<sup>00</sup></b>
<b>Schwarz Messaline</b> für Blusen und Kleider, reine Seide . . . . . früher 3.—	<b>1<sup>50</sup></b>	<b>Cordsamt,</b> 70 cm breit für Kinderanzüge u. Kleider etc. . . . . früher 3.—	<b>1<sup>75</sup></b>	<b>Futterseide</b> wirklich gute Qualitäten . .	<b>1<sup>25</sup></b>	<b>Schwarze Damassé,</b> Garantie-Qualitäten für Kleider früher 3.25 bis 5.—	<b>2<sup>00</sup></b> und <b>2<sup>90</sup></b>
<b>Louisine, einfarbig</b> früher 2.75	<b>1<sup>50</sup></b>	<b>Streifenseide,</b> reizende Neuheit, für Blusen früher 3.—	<b>1<sup>75</sup></b>	<b>Messaline Raye</b> reizende Neuheiten für Blusen früher 3.50 bis 4.—	<b>2<sup>00</sup></b>	<b>Weisse Seide</b> für Kleider und Blusen, Louisine, Messaline . . . . .	<b>1<sup>50</sup></b> und <b>2<sup>00</sup></b>
Ein grosser Posten	<b>Gemusterte Samte,</b> für Blusen, neueste Dessins, in allen Farben, früher 2.75 bis 4.50 jetzt	<b>1<sup>50</sup></b>	<b>2<sup>00</sup></b>	Ein grosser Posten	<b>Einfarbige Samte,</b> Lindener, gute Qualitäten, für Blusen u. Kleider, früher 2.75 bis 3.75 jetzt	<b>1<sup>90</sup></b>	<b>2<sup>50</sup></b>

**Grosse Ausstellung von Seiden-Resten** für Blusen in farbig, schwarz u. weiss, enorm billig der Blusenrest **4.— 5.— 6.— 8.— und 10.— Mk.**

<b>Abgepasste Roben</b> in Tüll, Batist und Japanseide <b>10.—, 15.—, 20.— u. 25.— Mk.</b>	<b>Abgepasste Stickereiblusen</b> in Wollbatist, alle Farben, enorm billig <b>3.90 und 4.75.</b>	<b>Seidene Kopf-Echarpes</b> in grösster Auswahl ausserordentlich billig.	<b>Echt ägyptische Kopf-Shawls</b> von <b>13.75</b> an, <b>Crêpe de Chine-Echarpes</b> früher 12.75 <b>6.90.</b>
--	--	---	---

# Hirt & Sick Nachf.

Statt besonderer Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir die traurige Mitteilung, dass Samstag Abend 7 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute treubesorgte Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Frau Alwina Kern, geb. Blum,

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden an den Folgen einer Herzlähmung im Alter von 56 Jahren verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

Edmund Kern, Bauunternehmer.      Emil Kern.  
Anna Bier, geb. Kern,                              Albert Bier.  
Maria Kern, geb. Höchstebach  
nebst 3 Enkeln.

Strassburg, Karlsruhe, den 4. Dezember 1903.

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beerdigung in Karlsruhe statt. Das Leichenbegängnis findet am Dienstag den 7. Dezember, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, vom Trauerhaus nach der St. Stephanskirche und von da nach dem Bahnhofsplatz. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 8. Dezember, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in Karlsruhe von der Friedhofskapelle aus.

Die feierlichen Exequien werden Donnerstag den 9. Dezember, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in der Bernharduskirche in Karlsruhe abgehalten. Trauerhaus in Strassburg: Sternwartstrasse 16. Trauerhaus in Karlsruhe: Bernhardstrasse 19.      17688

### Lageristin

(Lageristin) jüngeren Alters mit guter kaufmännischer Schulung per 1. Januar in hies. Atelier gesucht.

Offerten unter Nr. 17685 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.      17685

**2-5 Mk. u. mehr** tägl. zu verdienen. Prop. sp. gratis. Adressenverlag **Joh. H. Schultz,** Köln W. 55.      8102a15.12

### Tüchtige, stadtkund. Leute,

welche ein Rad haben und 100 Mk. Kaution stellen können, werden als

## Bote

eingestellt.      17670.21

### Rote Radler,

Serrrenstrasse 17.

### Stellen finden:

**C. Servierfräulein,** junge Herrschaftsführerin und Restaurationskassierin in Reinstadt, Buffetfräulein, geb. auch in fängerin finden Stellen, durch Bureau **K. v. Waldstr. 29, 2. St.**

### Stellen finden:

**Z.** 1 Herrschaftsführerin für sofort, 2 ordentl. selbständige Mädchen zu 2 Personen für hier und Waldstrasse für 1. Januar, 1 Mädchen f. Hausarb. u. Servieren durch Stellenbureau **Zeller,** Erbprinzenstr. 23, II.

### Stellen finden:

**M.** Kellnerinnen, ja. Hausmädchen in Geschäftshaus d. Stellenbureau **Frau Meyer, Waldstr. 44.**

### Stellen finden:

**B.** Gute Stellen finden sofort u. B. später: Herrschaftsführerinnen, Mädchen für Hausarbeit und Servieren. Bureau **Böhm, Bürgerstr. 10.**

### Haushälter. gesucht

von einzelstehendem Herrn auf 15. Dezember. Gute Neuzugänge verlangt. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche befördert die Exp. d. „Bad. Pr.“ u. **843064.**

### Junges Mädchen

wird für vor- mittags als Stütze der Hausfrau per sofort gesucht. Vorzuziehen Kronenstrasse 6, part.      843178

### Fließiges, kräftiges Mädchen

auf 1. Januar 1910 gesucht. Dauernde Stelle.      842907

Näh. Müppurstrasse 21, II., Iff.

### Wer sucht

eine gute, dauernde und sichere Erfindung? Näher. Einkommen 4000 bezw. 5000 Mk. Sachkenntn. und besond. Zeitwert nicht nöthig. Preis 500 bezw. 1000 Mk. Offert unter Nr. 10514a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.      33

### Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlbesorgene Mädchen l. garant. sol. Häuser. **Hofstadt-Cammerer Stuttgart.** 5235a Staatskongressioniert. — Gebr. 1863

### Koch.

jüngerer tüchtiger, m. g. Neuzugiften sucht Stellung. Off. u. Nr. 843182 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Sattler!

Geschnittenler sucht Stellung als Sattler. Karlsruhe od. Umgeb. Zu erfragen unter Nr. 842856 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Jüngere Verkäuferin

sucht per 1. Januar Stellung gleich welcher Branche. Kost u. Logis im Hause. Offerten unter Nr. 843068 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine alleinlebende Frau sucht **Veisäftigung im Wochenlohn** sowie in allen Hausarbeiten, wie Waschen und Bügeln.      843172

Schillerstr. 18, 5. St.

### Zu vermieten:

## Haus in Staufen

zu vermieten.

Das herrliche Gebäude (Haus von allein bewohnen) Münsterstrasse Nr. 122, mit einer Wohnung von acht Zimmern nebst Zubehör und Garten ist für sofort oder später zu vermieten. 10547a.3.3 Auskunft durch das **Bürgermeisteramt Staufen.**

### Eckladen,

bisher Kolonialwaren, aber auch für jede andere Branche evtl. als Filiale sehr gut geeignet, mit Lagerraum, Kellern, Speicher und 3 Zimmer Wohnung und Küche per 1. März od. früher um den sehr billigen Preis von **21. 620.—** zu vermieten.      17664.2.2

### Willy. Fr. Pfeiffer,

Angartenstr. 75.

Gettingerstrasse 43, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Man- sardet. Zu erfragen unter Nr. 843135

Zu erfragen daselbst 3. Stod rechts, Eingang Nebenstrasse. Ludwig-Wilhelmstrasse 7, III, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör sof. od. später u. 3. St. die gleiche Wohnung v. 1. April zu vermieten.      842906

Luisenstrasse, Hinterhaus, ist eine kleine 2 Zimmerwohnung mit Küche sofort zu vermieten. Näheres Marienstrasse 70, II.      843158.3.1

Marienstrasse 36, IV., Hinth. eine II. Wohnung, 1 f. d. l. Zimmer mit Alkob auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. 2. St.      842915

Schon möbl. Schlaf u. Wohn- zimmer an nur besten Herrn od. Dame sofort zu vermieten. 842601.6.6 Kaiserstrasse 51, 1. St.

### Ein heizbares Maniardenzimmer

sofort zu vermieten an ein solches Fräulein. Zu erfragen unter Nr. 16855 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kost u. Logis erhalten solide Arbeiter zu billigem Preise. 61. Amalienstrasse 46, 6. part., ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.      843143

Amalienstrasse 55, Bdb. part., ist ein möbliertes Zimmer mit 1 od. 2 Betten sof. zu verm.      843150

Bahnhofstrasse 16, II., jed. gut möbl. großes Zimmer sofort zu vermieten.      843102

Zu erfragen 1. Stod.

Blumenstrasse 11, III., ist ein möbliertes Zimmer an solch. Herrn per sofort zu vermieten.      843044

Kaiserstr. 132, 3 Treppen, nno 10 fort oder 1. Januar 2 gut möbl. Zimmer, sehr gemüthl. eingerichtet, mit oder ohne Frühstück zu vermieten.      843153.2.1

Marienstrasse 35, II., vis-à-vis der Mädchenschule, ist ein hübsch möbl. Zimmer, ohne vis-à-vis, sep. Eingang, ev. mit Pension sof. billig zu verm.      843125

Marienstrasse 41, III., ist ein fein möbliertes Zimmer mit heizbar sof. zu vermieten.      843009

Mühlstrasse 5, part., sind 2 gut möbl. Zimmer, eines sep. Eing., sofort od. 15. d. M. zu verm., das eine ev. mit 2 Betten.      843123

Schönenstrasse 47, II. St., Hinth., ist ein unmöbliertes Zimmer an einzelne Person sofort zu verm. Näheres daselbst.      843163

Waldstr. 25, Vorderb., 3. Stod., ist ein einfach möbliert. Maniardenzimmer zu vermieten.      843159

Waldstr. 40, 4. St., ist ein gut möbl. heizbares Maniardenzimmer sofort zu vermieten.      84310.2.1

Jähringerstrasse 9, I., ist ein neuer, jung. Mann einf. möbl. Zimmer mit gut. Penf. zu verm.      843121

Birkel 19 ist gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an solches Fräulein zu vermieten.      843093

### Miet-Gesuche

Suche auf 1. April 3-Zimmer-Wohnung mit Garten in der Weststadt. Offert mit Preisangabe u. 841714 a. d. Exp. d. „Bad. Presse.“ 3.3

Gesucht von 2 Damen 3 Zimmerwohnung in gut. Hause Ende März. Nähe Post u. Mühlburgerstr. Offerten unter Nr. 843155 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Dame, Beamtenwitwe, sucht auf 1. April 3 Zimmerwohnung nebst großer Maniarden- u. in gut. Hause. Offert. unter Nr. 843024 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht von II. Familie auf 1. März in der Altstadt 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Kochgas. Offert. unter Nr. 843141 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Weiterer deutscher Student sucht schön möbliertes, ungeniertes **Zimmer** in ruhigem Hause, möglichst bei kinderloser Familie in der Nähe der Hochschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 842983 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Möbliertes Zimmer,

evtl. mit Pension, per sofort von ihr. Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 10580a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Trauerhüte

in grösster Auswahl bei **15268.13**

**L. Weingand, Karlsruhe-Mühlburg,** Philippstr. 1, gegenüber d. kath. Kirche.

### Weihnachts-Schinken!

Die zweite große Sendung der so anerkannt vorzüglich gut gearbeiteten Schinken per **Pfund Mt. 1.30** ist heute eingetroffen. Bestellungen nehme ich schon entgegen. 17687

**Gustav Bender,** Hoflieferant, 5 Lammstrasse 5.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft **Erbprinzenstr. 21,** 2. Stod. 18572

### Acadung. Hasenfelle u. Rehelle

werden zu höchst. Preisen angekauft. 841786.8.5 Schellenstrasse 64, part.

Lassen Sie sich nicht irre machen!

### Kluge

Hausfrauen und Köchinnen verwenden:

**MONOPOL-Backpulver**  
Pudding-Pulver  
Vanillin-Zucker

Ein Versuch überzeugt! Rezepte gratis in den durch Plakate gekennzeichneten Geschäften, ev. durch d. Fabr. **H. Steeb, Würzburg** Kgl. Bayer. Hoflieferant

### Eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene von 7 Mark an bis zu den feinsten.

**Jul. Weinheimer,** 16709 Kaiserstrasse 61/63. 10.6

Ein 2jähr. Jagdhund ist billig schön. **Jagdhand** zu verk. 843140 Mühlburg, Philippstr. 12.

### la. Hektographenmasse

empfehlen billig die **Expedition der „Bad. Presse“.** Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig angekauft und neu aufgestellt.

### Stellen finden

**Elektrotechnisches Installations-Geschäft** sucht für das Büro sofort einen geeigneten **Herrn** zur Ausb. Bei guten Leistungen ist die Stelle ebenf. dauernd. Offerten unter Nr. 17689 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

### Wer sucht

eine gute, dauernde und sichere Erfindung? Näher. Einkommen 4000 bezw. 5000 Mk. Sachkenntn. und besond. Zeitwert nicht nöthig. Preis 500 bezw. 1000 Mk. Offert unter Nr. 10514a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.      33

### Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlbesorgene Mädchen l. garant. sol. Häuser. **Hofstadt-Cammerer Stuttgart.** 5235a Staatskongressioniert. — Gebr. 1863

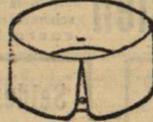
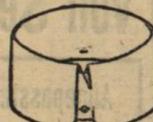
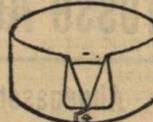
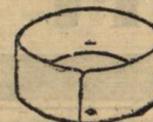
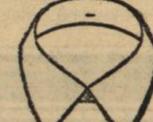
# HERMANN TIETZ.

Montag, Dienstag, Mittwoch **Im Lichthof** Soweit Vorrat

## Herren-Artikel

zu besonders billigen Preisen.



		
Virchow, 5 cm 1/2 Dtzd. 2.75 Virchow, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.95 Virchow, 7 cm 1/2 Dtzd. 3.20	Tolstoi, 5 1/2 cm 1/2 Dtzd. 2.50 Tolstoi, 6 1/2 cm 1/2 Dtzd. 2.75 Tolstoi, 7 1/2 cm 1/2 Dtzd. 2.95	Richmond 1/2 Dtzd. 1.85 Nogi, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.60 Nogi, 7 cm 1/2 Dtzd. 2.95
		
Viktoria, 5 cm 1/2 Dtzd. 2.25 Wiesbaden, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.50 Hunting, 7 cm 1/2 Dtzd. 2.75	Lesseps, 4 cm 1/2 Dtzd. 2.25 Hamburg, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.50 Hamburg, 7 cm 1/2 Dtzd. 2.95	Venise 1/2 Dtzd. 1.50 Ancona 1/2 Dtzd. 2.00 Reval 1/2 Dtzd. 2.60

<b>Weisse Oberhemden</b>		<b>Manfchetten</b> mit 1 oder 2 Knopflöchern 1/2 Dtzd. 2.45, 2.95, 3.50	
Glatte Einsätze . . . . .	Stück 2.25, 2.90, 3.75	<b>Serviteurs</b>	
Bestickte Einsätze . . . . .	Stück 2.90, 3.45, 4.20	glatt . . . . .	Stück 28, 45, 75
Falten-Einsätze . . . . .	Stück 3.25, 3.85, 5.50	gestickt . . . . .	Stück 45, 75, 95
Piqué-Einsätze . . . . .	Stück 3.50, 4.50, 5.25	mit Falten . . . . .	Stück 50, 85, 100

**20% Rabatt auf farbige Oberhemden.**

Ein Posten		Ein Posten	
<b>Einsatzhemden</b>	1 Stück 2.25    3 Stück 6.50	<b>Krawatten</b>	1 Stück 75    3 Stück 2.00
poröse und dichte Tricotstoffe mit Falten-Piqué Einsätzen		in vielen Formen, einfarbige und gemusterte Neuheiten	

**Kragenschoner**

uni weiss, piquéartiges Gewebe . . . . .	45
poröses Gewebe mit Fransen . . . . .	75
aus halbsideinen Stoffen, gefüttert . . . . .	80
mercerisiert mit farb. Bordüre . . . . .	85
weiche Qualität, mit Wolle . . . . .	95

**Kragenschoner**

mercerisiert, ohne Fransen, uni . . . . .	1.20
trikotartiges Gewebe mit Bordüre . . . . .	1.50
Häkel-imitation, reine Wolle . . . . .	1.65
schwere Qualität, extra lang . . . . .	2.20
Kragenschoner-Tücher . . . . .	1.25, 95, 70

**Hüte und Mützen** 17664

Steife Hüte, schwarz . . . . .	2.90, 3.75, 4.50
Weiche Hüte, schwarz . . . . .	1.65, 2.50, 3.50
Weiche Hüte, farbig . . . . .	2.25, 2.90, 3.50
Mützen, Ballonform . . . . .	50, 75, 95
Rodel- u. Ski-Mützen . . . . .	95, 1.25, 1.75

**Promenade-Gamaschen**

aus einfarbigen und melierten Tuchstoffen	Paar 3.00    3.50
---	-------------------

**Ein Posten weisse Celluloid-Handspiegel** verschiedene Formen . . . 50, 95

**Ein Posten feinpolierte Haarbürsten** diverse Größen . . . . . 75, 95

**Villinger, Kirner & Cie.**  
120 Kaiserstrasse 120.  
Grosse Auswahl in Feinen Metallwaren  
Küchen- und Haushalt-Artikel  
Thermos-Kannen  
Rex-Vorratskocher  
Christofle-Bestecke.  
17802.2.1

**Damen-Gürtel Hutnadeln Schleier Nähkasten Nadelatrappen**  
empfiehlt 17644.2.1  
**Emil Kley,**  
Erbrprinzenstrasse 25.  
**Achtung!**  
Drehbare Kaminhüte für Wind- und Sonnendrud, 14 Tage auf Probe, umgebaute Herbe, sowie transportable Waschküfen, 50 Liter Fassinhalt, liefert unter Garantie  
Wielandstrasse 16.  
**Nikolaus-Kostüme**  
verleiht: **Phil. Hirsch, Steinstr. 2**

**Krankheiten!!!**  
behandelt nach wissenschaftlichen Grundsätzen, durch  
**Naturheilmethode**  
und psychische Heilweise:  
**Magnetismus - Suggestionstherapie**  
Auf Wunsch: **Hypnose.**  
Nachweisbar beste Heilerfolge, oft noch in aufgegebenen Fällen.  
**Zwanzigjährige Erfahrungen.**  
**Robert Schneider, Karlsruhe.**  
Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgegend.  
Mitglied des deutschen Vereins der Naturheilkundigen.  
Sprechzeit: bis 9 Uhr u. 1-4 Uhr. - Sonntags: vormittags.  
**Rüppurrerstr. 10, II.    Telephon 1741.**  
Über 10 Jahre hier tätig.

**Schöne** 17299\*  
**Pelze**  
von M. 3.00 an.  
Wilhelmstrasse 34, 1. Trepp.  
**Fasen-, Reh- und Ziegenfelle**  
kauft zu höchsten Tagespreisen, 15.1  
B43078    **M. Kleinberger,**  
Tel. 2673.    **Schwabenstr. 11.**  
**Junger Mann,**  
**Kinderfreund,**  
mit umfassender Bildung, sucht möglichst für sofort (weil mittellos), evtl. für später, bei der scheidenden Ansprüche  
**Hauslehrerstelle**  
bei 8-10jährigen Knaben.  
Gefl. Offerten u. Fr. B42908 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Weihsticken** wird billig u. schön ausgeführt. 22  
242622    **Werderstr. 28, 2. St. r.**  
**Chaiselongue** ist weg. Platzmang. 243080  
billig zu verkaufen.  
Kaiserstrasse 33, 3. Stod.

**Schneiderin** nimmt noch Kunden an in u. außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstrasse 33, 5. Stod. B43078  
**Kronleuchter,**  
3. Ziehen, gut erb. für Gas und Petrol. einger., spottb. zu verkaufen, 942190    **Hofstr. 32, 1. Tr. rechts**

**2 neue bessere Chiffonier** billig zu verkaufen. B43151  
Reichenstrasse 37, 2. St.  
**Piano,**  
nur ganz kurze Zeit im Gebrauch, feines Model, für M. 375 zu verkaufen. Wlandstrasse 6, v. B42740

Herren-Artikel  
zu besonders billigen Preisen.  
Virchow, 5 cm 1/2 Dtzd. 2.75  
Tolstoi, 5 1/2 cm 1/2 Dtzd. 2.50  
Richmond 1/2 Dtzd. 1.85  
Nogi, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.60  
Nogi, 7 cm 1/2 Dtzd. 2.95  
Viktoria, 5 cm 1/2 Dtzd. 2.25  
Wiesbaden, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.50  
Hunting, 7 cm 1/2 Dtzd. 2.75  
Lesseps, 4 cm 1/2 Dtzd. 2.25  
Hamburg, 6 cm 1/2 Dtzd. 2.50  
Hamburg, 7 cm 1/2 Dtzd. 2.95  
Venise 1/2 Dtzd. 1.50  
Ancona 1/2 Dtzd. 2.00  
Reval 1/2 Dtzd. 2.60  
Glatte Einsätze . . . . . Stück 2.25, 2.90, 3.75  
Bestickte Einsätze . . . . . Stück 2.90, 3.45, 4.20  
Falten-Einsätze . . . . . Stück 3.25, 3.85, 5.50  
Piqué-Einsätze . . . . . Stück 3.50, 4.50, 5.25  
Stück 28, 45, 75  
Stück 45, 75, 95  
Stück 50, 85, 100  
1 Stück 2.25    3 Stück 6.50  
1 Stück 75    3 Stück 2.00  
17664  
2.90, 3.75, 4.50  
1.65, 2.50, 3.50  
2.25, 2.90, 3.50  
50, 75, 95  
95, 1.25, 1.75  
50, 95  
75, 95  
17299\*  
von M. 3.00 an.  
Wilhelmstrasse 34, 1. Trepp.  
Fasen-, Reh- und Ziegenfelle  
kauft zu höchsten Tagespreisen, 15.1  
B43078    M. Kleinberger,  
Tel. 2673.    Schwabenstr. 11.  
Junger Mann,  
Kinderfreund,  
mit umfassender Bildung, sucht möglichst für sofort (weil mittellos), evtl. für später, bei der scheidenden Ansprüche  
Hauslehrerstelle  
bei 8-10jährigen Knaben.  
Gefl. Offerten u. Fr. B42908 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.